

Das Berner Wochenprogramm

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **28 (1938)**

Heft 35

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

SPLENDID PALACE VON WERDT-PASSAGE
BERNS ERSTES UND VORNEHMSTES TONFILM-THEATER ZEIGT

Alibi

ein nicht alltäglicher, grandios und raffiniert gestalteter Sittenfilm mit *Erich von Stroheim, Albert Préjean, Louise Jouve, Jany Holt*



25. AUGUST - 6. SEPT.
1938

MIT SONDER-AUSSTELLUNG:
ELEKTRIZITÄT IM HAUSHALT

Täglich geöffnet von 10.00 bis 22.00. Eintritt 60 Rappen.

Schulkinder in Begleitung Erwachsener frei.

Kursaal

Samstag den 3. September

abends, gastieren in der Konzerthalle

3 grosse belgische Solisten

Im Dancing Wiederholung des Wiener Heurigen-Balls mit
Gesangs- und Tanzeinlagen von Terry Fellegi

KANT. GWERBEMUSEUM BERN

Ausstellung:

Der Schuh

vom 20. August bis 25. September 1938

Geöffnet: Dienstag bis Freitag: 10-12, 14-17 u. 20-22 Uhr
Samstag u. Sonntag: 10-12 und 14-16 Uhr
Montag den ganzen Tag geschlossen.

Nachmittags und abends finden jeweils Führungen durch
Fachleute statt. *Eintritt frei.*

Gesellschaftsreisen

mit Rundfahrten, beste Hotels und Führung

ab Bern

17.—21. Sept.	Paris-Versailles	128.—
11.—17. Sept.	Riviera m. Meerfahrt Nizza-Genua	200.—
11.—20. Sept.	Rom-Neapel-Capri	225.—
12.—21. Sept.	Dalmatien, Schiff I. Klasse	275.—

Wenden Sie sich vor jeder Reise an

RITZ-TOURS

BERN
Spitalg. 38
Tel. 2 47 85

BIEL
Bhfstr. 24
Tel.
66.30

Dahlien-AUSSTELLUNG

im Waldhaus Lützelflüh

3.—5. September 1938

Gute Verpflegung aus Küche und Keller.

Gebr. Bärtsci.

Wir sind dankbar unsern werten Abonnenten, wenn sie uns die Gefälligkeit erweisen, die **BERNER WOCHE** bei ihren Verwandten, Freunden und Bekannten zum Abonnement zu empfehlen

Was die Woche bringt

Veranstaltungen im Kursaal Bern

In der *Konzerthalle* oder bei schönem Wetter im *Garten*: Täglich nachmittags u. abends Konzerte des Budapester Symphonie-Orchesters mit der amerikanisch-ungarischen Sängerin Terry Fellegi unter Leitung von Kapellmeister Brody Tamas.

In allen Konzerten Tanz-Einlagen, ausgenommen Sonntag nachmittag und Donnerstag abend.

Samstag den 3. September, abends in der Konzerthalle: Gastkonzert mit drei berühmten belgischen Solisten.

Dancing.

Bei schönem Wetter im Terrassen-Dancing, sonst im Kuppelsaal oder in der Bar, allabendlich ab 20.30 Uhr bis 24 Uhr (Samstag bis

3 Uhr morgens). Sonntag auch nachmittags, mit der Kapelle Leo Hajek.

Samstag den 3. Sept., abends: Wiederholung des „Wiener Heurigen-Ball“ (mit Gesangs- und Tanz-Einlagen von Terry Fellegi).



Bern im Licht

Im Rahmen der Grossaktion „Bern in Blumen“ gelangt vom 3. bis 18. September in der Bundesstadt die Aktion „Bern im Licht“ zur Durchführung. Die Aktion steht im Dienste der Verkehrswerbung; jeden Abend werden die hierfür geeigneten Fassaden öffentlicher und privater Bauten im Licht der Scheinwerfer

erstrahlen. Neben den Monumentalbauten, die bereits anlässlich der „Listra“ vom Jahre 1933 angeleuchtet worden sind, werden auch Neuinstallationen erstmals zur Verwendung gelangen. Insgesamt kommen 419 Lichtreflektoren, 2 Spezielscheinwerfer und 500 gewöhnliche Glühlampen zur Wirkung. Der hierfür erforderliche Kraftbedarf beträgt über 600 kW, das sind rund drei Viertel des Kraftbedarfs der öffentlichen Beleuchtung im gesamten Stadtgebiet überhaupt. Die Bundesstadt wird also während 14 Tagen in fast doppelt so hellem Licht erstrahlen als sonst — ein Schauspiel, das zweifellos auch viele auswärtige Besucher nach Bern führen wird. pr.

Kunstmuseum Bern

Schenkung eines Bildes der *Ottillie Roederstein an das Kunstmuseum*. Das Bildnis der *Madame Bechem* (Nr. 2 der Ausstellung in der Kunsthalle) von *Ottillie W. Roederstein* aus dem Jahre 1885 ist dem Kunstmuseum Bern von

einigen Freunden geschenkt worden. Hiemit gelangt eines der hervorragendsten Pastellgemälde der Künstlerin in bernischen öffentlichen Besitz. Um sich von der überragenden Qualität dieses Kunstwerkes zu überzeugen, sollte man nicht versäumen, die schöne Ausstellung in der Kunsthalle zu besuchen. Dieselbe dauert nur bis zum 4. September.

Dahlenschau Waldhaus Lützelflüh

Seit Jahren beginnt am ersten Samstag im September die Dahlien- und Blumenausstellung der Handelsgärtnerei der Gebrüder Bärtschi in Waldhaus bei Lützelflüh. Wenn der Sommer zur Neige geht, wenn die ersten Anzeichen des Herbstes von den Bergen zu Tale steigen, wenn frühe Fröste den nahenden Winter künden, entfaltet der scheidende Sommer in der Dahlie, gleichsam als ein letztes verschwenderisches Aufleuchten, seine glühendste Farbenpracht. Ein Sonntagsspaziergang nach dem idyllisch gelegenen Waldhaus, dem Gotthelfschen „Liebiwil“, das man von Lützelflüh, Ramsei oder Grünenmatt auf bequemen Wegen in einer halben Stunde erreicht, verbunden mit einem Gang durch die Gärten und den mit Blumen reich geschmückten Ausstellungssaal, verspricht dem Natur- und Blumenfreund einen einzigartigen Genuss.

9. September: Seva-Ziehung!

Der grosse Tag unserer bernischen Lotterie, der Seva, steht zum 7. Mal vor der Türe. Am 9. September, kurz nach 20 Uhr, werden im Alhambra wieder die magischen Trommeln sich zu drehen beginnen. An diesem Tage werden 16,000 Augenpaare dies- und jenseits unserer Kantonsgrenze freudig aufleuchten. Kein Wunder, werden doch nicht weniger als Fr. 880,000 verteilt.

Wir nannten 16,000 leuchtende Augenpaare! Es werden aber weit mehr sein, denn, wenn auch nicht alle gewinnen können, hat dagegen jeder, bis zum letzten Lotterieteilnehmer, die Gewissheit, einem guten, gemeinnützigen Werke das Seinige beigetragen zu haben.

Es bleibt uns — knapp vor der Ziehung — denn nur noch übrig, besonders unsern Lesern viel Glück zu wünschen. Wohl keinen einzigen haben wir davon auszuschliessen, sind wir doch sicher, dass alle sich schon ihr Los oder gar ihre 10-Los-Serie besorgt haben.

Radio-Woche

Programm von Beromünster

Samstag, 3. September. Bern-Basel-Zürich:
12.00 Gesungene Walzer, 12.40 Musik zum Wochenende, 13.30 Reportage aus dem Staatsarchiv, 13.50 Märsche, 14.10 Bücherstunde, 16.30 Handharmonikavorträge, 17.00 Musik von Richard Strauss, 17.35 Zum internat. Historikerkongress, 18.00 Fritz Kreisler und Raie da Costa, 18.20 Kurzvorträge, 18.40 Wir sprechen zum Hörer, 18.50 Schallplatten, 19.15 Die Woche im Bundeshaus, 20.00 Die Arbeitermusik der Stadt Zürich spielt, 20.45 Diner hélvétique, Eine heitere kulinarische Hörfolge, 21.45 Die Spanisch-Schweizer-Kapelle Ilarraz spielt.

Sonntag den 4. Sept. Bern-Basel-Zürich:
9.30 Früh morgens, wenn die Hähne krähn, 10.00 Protestant, Predigt, 10.45 Lieder von Schubert, gesungen von Ernst Schläfli, 11.15 Drei Tessiner Bilder, 11.35 Kammermusik, 12.15 Unvorhergesehenes, 12.40 Konzert des Radioorchesters, 13.30 „Der Schwaderäche“, Dialekterzählung, 13.50 Jodellieder, 14.10 Neue Qualitätsklassen im Obstbau, 14.30 Marschmusik, 14.50 Liedervorträge des gemischten Chores Worb, 15.05 Handorgel-vorträge, 15.30 Reportage aus der Ausstellung des Schuhmachergewerbes, 15.50 Wienermusik, 16.05 Ruedi erwacht, Erzählung, 16.20 Kinderlieder, 16.45 Momentbilder von einer Reise durch Tunesien, 17.10 Tanzmusik, 17.50 A der Metzgergass-Chilbi z'Bärn, 18.05 Schachfunk, 18.30 Alte Violinmusik, 19.00 Volksbräuche, 19.10 Zyklus: Die schöne Schubert-Sonate, 19.55 Sportresultate, — 20.10 Volkstümliche Musik, 20.25 Otto von Greyerz zum 75. Geburtstag, 21.55 Unterhaltungsmusik.

Montag den 5. September. Bern-Basel-Zürich:
12.00 Schallpl. 12.40 Schallpl. 16.30 Konzert 17.00 Das Radioorchester spielt Opernfragmente, 18.00 Kinderstunde, 18.30 Der Dorfbrand von Heiden (7. Sept. 1838) — Plauderei, 19.00 Schallpl. 19.15 Der ärztliche Ratgeber: Ueber Seelenhygiene des Kleinkindes, 20.00 Abendkonzert des Radioorchesters, 21.15 Sendung für die Schweizer im Ausland.

Dienstag den 6. September. Bern-Basel-Zürich:
12.00 Schallpl. 12.40 Schallpl. 16.30 Lektürenstunde: Drei chinesische Volksmärchen, 17.00 Opernkonzert, 18.00 Orchesterwerke, 18.30 Psycholog. Persönlichkeitsforschung bei Kriminellen, 1. Vortrag, 18.55 Schallpl. — 19.00 Die Viertelstunde des Arbeitsmarktes,

19.15 Liedervorträge, 19.25 Die Welt von Genf aus gesehen, 19.55 Was ist harmonisch, Vortrag, 20.15 Kirchenkonzert aus dem Berner Münster, 21.05 Stunde des Erkennens, Komödie von A. Schnitzler, 21.40 Volkslieder, 22.00 Konzert des Radioorch.

Mittwoch den 7. Sept. Bern-Basel-Zürich:
12.00 Italienische Opernmusik, 12.40 Orchesterkonzert, 13.20 Schallpl. 16.30 Frauenstunde: Die Frau in der antiken Welt, 17.00 Sommerabend. Ein Zyklus erfrischender u. naturverbundener Musik, 17.35 Franz. Musik, 18.00 Kinderstunde, 18.30 Oesterreichische Kunst, Vortrag, 19.10 Schallpl. 19.20 Das Wildkirchli, eine kulturhistorische Plauderei, 20.00 Uebertragung aus dem Stadttheater Zürich: „Der Wildschütz“, komische Oper von A. Lortzing.

Donnerstag den 8. Sept. Bern-Basel-Zürich:
12.00 Schallpl. 12.40 Volksmusik aus fremden Ländern, 16.30 Für die Kranken. — 17.00 Leichte Musik, 17.25 Gesang und Cembalo, 18.00 Schallpl. 18.30 Die Entwicklung der Krankenversicherung in der Schweiz, 19.00 Verkehrsmittelungen, 19.10 Schallpl. 19.20 Ein kleines Volk behauptet sich. Vortragszyklus, 20.00 Schweizer Volkslieder. — 20.50 Briefmarkenkunde, 21.15 Spätkonzert des Radioorchesters.

Freitag den 9. September. Bern-Basel-Zürich:
12.00 Das Präludium, 12.40 Unterhaltungskonzert, 16.30 Frauenstunde: Was bringt die Mode für den Herbst und Winter? 17.00 Haydn: Sinfonie Nr. 104 in D-dur, Drei berühmte Walzer, 18.00 Schallpl. 18.30 Kindernachrichtendienst, — 18.35 Unterhaltungskonzert, 19.10 Psycholog. Persönlichkeitsforschung bei Kriminellen, Vortragszyklus, 19.35 Schallpl. 19.55 Freiberge. — Juraland! Eine heimatliche Hörfolge, 21.00 Konzert mit Schweizer Musik, 21.45 Wandsbecker Liederbuch, Liederfolge.

Samstag den 10. September. Bern-Basel-Zürich:
12.00 Berühmte Stücke aus Sinfonien, 12.40 Unterhaltungskonzert, 13.30 Akustische Wochenschau, 13.45 Konz. des Berner Mandolinenorchesters, 16.30 Handharmonikakonzert, 17.00 Leichte Musik, 17.40 Lieder, 18.00 Ein Industriearbeiter erzählt von seiner Arbeit, 18.10 Ein Bauernknecht erzählt von seiner Arbeit, 18.20 Wir sprechen zum Hörer, 18.30 Heitere Bläsermusik, 19.15 Die Woche im Bundeshaus, 19.30 Klavier-Recital, 19.50 Hörbericht, 20.20 Volkstümliche Ländlermusik, 21.05 „Wer ist Trac?“ — Hörspiel, 22.55 Tanzmusik.

Besucht die grosse bernische

RADIO-Störschutz-Ausstellung

7.—12. September, im Bürgerhaus in Bern

Eintritt: Erwachsene 60 Rp., Kinder 30 Rp.

Radiotombola — Sendemonstrationen

Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern

Bern, Bundesgasse 18

Unfall- /Haftpflicht- /Erblindungs- /Feuer- /Betriebsverlust- /Einbruchdiebstahl- /Glas- /Wasserleitungsschäden-
Autokasko- / Reisegepäck- /Garantie- /Regen- und Transport-Versicherungen

Leichen-Transporte

In- und Ausland

TAG- UND NACHTDIENST

Kremation Bestattung Exhumation

Bei Todesfall entlastet unser Haus die Trauerfamilie vor Erfüllung jegl. Formalität und Gänge.

Allgem. Bestattungs-A.-G., Bern

jetzt Zeughausgasse 27. Perman. Tel. 2 47 77

Ein **Ereignis** von ganz außergewöhnlicher Bedeutung sind die

Festlichen Münsterspiele

vom 9.—27. August mit dem herrlichen gotischen Bau als Hintergrund mit:

Ewiger Reigen

Eine Tanzkantate nach altem Volksliedgut des 14. bis 18. Jahrh. von **Senta Maria und Heinrich Scherrer**. Solisten, Sing- und Bewegungschöre. Solo-Tänzerinnen und Tänzer. — Orchester. Ca. 140 Mitwirkende.

Spieltage:

27. August.

Beginn 20.15 Uhr, Ende gegen **22 Uhr**. — Ausführliche Prospekte und Karten zu **Fr. 1.15, 2.30, 3.45 und 4.60** inkl. Steuer **im Vorverkauf:**

Offiz. **Verkehrsbureau**, Bundesgasse 18, Tel. 2 39 51
Müller & Schade, Spitalgasse 20, Tel. 3 16 91
Fr. Krompholz, Spitalgasse 28, Tel. 2 53 11
Musikhaus Zytglogge, Hotellaube 4, Tel. 2 17 08

Kiesener

Obstsaft, süß und vergoren,
bleibt unser liebstes
Familiengetränk.

Wir erwarten mit
Freuden Ihre neue
Sendung.



Kurtli

Nähere Auskunft
mit Preisen durch

Mosterei Kiesener Tel. 82'182

Sämtliche Fischereiarartikel
in allen Preislagen
Fr. SCHUMACHER, Drechslerei

Kesslergasse 16
— 5% Rabattmarken —

Puppenklinik

Reparaturen billig

K. Stiefenhofer - Affolter
Kornhausplatz 11, I. St.

Mit dem

Blauen Pfeil ins
Schwarzenburgerland:

Schwarzwasserbrücke
(baden)
Grasburg
Gantrischgebiet
Schwarzsee

Mit dem

Blauen Pfeil
ins Gürbetal

Belpberg
Zimmerwald
Bütschelegg
Gerzensee
Gurnigel

Mit der

Bern-Neuenburg-Bahn

zum baden nach:
Murten, Gampelen
Marin und Neuchâtel
Wanderungen:
Sensetal (Laupen)
Mont Vully

Die herrliche

Lötschbergbahn

vermittelt
Ausflüge ins
Oberhasli
Jungfraugebiet
Kiental, Kandertal
Simmental und Wallis
(Lötschental)

Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern

Bern, Bundesgasse 18

Unfall- /Haftpflicht- /Erblindungs- /Feuer- /Betriebsverlust- /Einbruchdiebstahl- /Glas- /Wasserleitungsschäden
Autokasko- / Reisegepäck- /Garantie- /Regen- und Transport-Versicherungen